

## // Arbeitskreis Schulentwicklung GEW Köln //

### **Bürgerinitiative für eine Gesamtschule Neubrück gegründet**

Die GEW begrüßt die Gründung der Bürgerinitiative für eine Gesamtschule Neubrück. Kinder aus diesem Stadtteil im Bezirk Kalk haben bisher kaum Chancen auf einen Gesamtschulplatz. Zu weit ist Neubrück von den Gesamtschulen Holweide und Katharina-Henoth in Vingst-Ostheim entfernt, gehört deshalb nicht zum Einzugsbereich. Bis zu 1000 Kinder bewerben sich jährlich umsonst auf einen Gesamtschulplatz.

In Neubrück gibt es eine Hauptschule, die immer weniger Anmeldungen hat, aber über ein großes Grundstück verfügt. Bereits 2022 hatte die Verwaltung nach einem Antrag von SPD und Linken eine Vorlage für eine Gesamtschule am Helene Weber Platz in den Rat eingebracht, war aber dort am Widerstand von CDU, Grünen und Volt gescheitert.

Das wollen die Bürger und Bürgerinnen von Neubrück nicht hinnehmen. Nach den geringen Anmeldezahlen zur Hauptschule von nur 25 Kindern in diesem Jahr wandte sich der Bürgerverein erneut an die Verwaltung. Dort will man die Auswirkung der erzbischöflichen Gesamtschule in Kalk auf die Anmeldezahlen 2024 abwarten.

Solange wollte der Bürgerverein Neubrück nicht warten. Mit einer gut besuchten Auftaktveranstaltung startete nun die Bürgerinitiative für eine Gesamtschule Neubrück am 2.11. ihre Arbeit. Dabei erhielt sie viel Unterstützung: Vom Arbeitskreis Schulentwicklung der GEW, von der Gesamtschulstiftung, von Ratsmitgliedern und Bezirksvertretern der SPD und Linken, von der Bezirksbürgermeisterin Claudia Greven-Thürmer, vom Ortsverein der SPD. Sylvia Schrage, Vorsitzende des Bürgervereins, gab einen Überblick über die bisherige Entwicklung und rief die anwesenden Eltern zur tatkräftigen Unterstützung der Initiative auf. Martin Süsterhenn, Schulleiter der Katharina-Henoth-Gesamtschule, zeigte in einem lebendigen Vortrag die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten an seiner Gesamtschule. In der lebhaften Diskussion ging es auch um die Weiterführung der guten Arbeit der Hauptschule und die Übernahme der dortigen KollegInnen: bei bisherigen Gesamtschulgründungen wurden die KollegInnen der auslaufenden Schulen, die wollten, immer problemlos übernommen.

Als nächstes plant die Bürgerinitiative Gesamtschule Neubrück eine große Unterschriftenaktion, auch in den umliegenden Stadtteilen Brück, Merheim, Ostheim und Rath.

Ansprechpartnerin für Rückfragen: Anne Ratzki - [annrat@gmx.de](mailto:annrat@gmx.de)